

Auf den Spuren französischer Meister

Der Bau einer Konzertsaalorgel im französisch-romantischen Stil für Podolsk/Russland



<u>I. Grand Orgue</u>	<u>C-g³</u>
1. Bourdon	16
2. Montre	8
3. Flûte harmonique	8
4. Violoncelle	8
5. Bourdon	8
6. Prestant	4
7. Flûte à cheminée	4
8. Doublette	2
9. Fourniture 4-5 rangs	1 1/3
10. Cornet	2
11. Trompette	8

<u>II. Récit expressif</u>	<u>C-g³</u>
12. Flûte traversière	8
13. Viole de Gambe	8
14. Bourdon	8
15. Voix céleste	8
16. Flûte octaviante	4
17. Nazard	2 2/3
18. Octavin	2
19. Trompette harmonique	8
20. Basson et Hautbois	8
21. Voix humaine	8

<u>Pédale</u>	<u>C-f¹</u>
22. Flûte	16
23. Soubasse	16
24. Basse	8
25. Bourdon	8
26. Basson	16
27. Trompette	8

Koppeln: II/I, Sub II, I/P, II/P

Wir durften für ein Kulturzentrum in Podolsk, 40km südlich von Moskau, den Bau eines Instruments im französisch-romantischen Stil verwirklichen. Die Orgel wurde ebenerdig in einem eigens dafür konzipierten Konzertsaal aufgestellt.

Das Instrument ist mit seinem vielseitigen Klangbild imstande, die Orgelmusik ab etwa 1850 adäquat darzustellen, und ermöglicht vor allem, das französische Repertoire dieser Zeit originalgetreu zu erarbeiten. Dennoch ist auch die Interpretation klassischer Orgelmusik möglich.

Im technischen Bereich wurde der Sinn und Geist einer Cavaillé-Coll-Organ aufgenommen und verstanden, aber Details wie Trakturen, Windversorgung und Windladenkonstruktion wurden nicht kopiert.

In der Universitätskirche zu Wien wurde von unserer Werkstatt bereits im Jahr 2004 ein Instrument (III/41) erbaut nach dem Vorbild der Cavaillé-Coll-Organ (1880, III/46) in der Kirche Saint-François-de-Sales zu Lyon, Frankreich. Nach verschiedenen Folgeprojekten in Österreich wurde man jetzt in Russland auf die gute Qualität unserer Orgeln aufmerksam, was zu diesem Auftrag führte.

Freiburger Orgelbau

Hartwig und Tilmann Späth
www.FreiburgerOrgelbau.de

